



## Riesling Poysdorf 2025

CHF 23.50 | 10 cl = CHF 3.13

Dieser saftige Riesling duftet einladend nach Marille (Aprikose) und Pfirsich. Am Gaumen animierender Trinkfluss verbunden mit erfrischenden Steinobstaromen, Stachelbeeren, strahlend mineralisch und klar. Ein perfekter Speisebegleiter zu allem was aus dem See oder Meer kommt, oder auch herrlich klingend als Aperitif.

Produzent	Weingut Ebner-Ebenauer
Kategorie	Weisswein
Land	Österreich
Region	Weinviertel
Klassifizierung	DAC
Jahrgang	2025
Flaschengrösse	75 cl
Alkohol	12.5 %
Trinktemperatur	10° - 12°
Lagerfähigkeit	bis 2028
Traubensorten	Riesling
Allergie-Infos	enthält Sulfite
Zusatzinfo	Biologisch
Artikelnummer	323515
Passt zu	Fisch, Burrata, Frischkäse, Salaten, Garnelen, Apéro
Bewertungen	Falstaff 91/100



### Vinifikation

Der warme Boden und die niedrigen Erträge fördern reifes Traubenmaterial, das Ende Oktober in Kabinettreife geerntet wurde. Um die Primärfucht zu fördern wurde im Stahltank vergoren und gelagert.

### Terroir

Die Schotter- und Kiesablagerungen der Urdonau sind der Namensgeber der Ried Steinbergen in der man Kieselsteine mit Durchmesser von bis zu 30 cm finden kann; diese Lage ist wie geschaffen für den Rieslingweingarten, der seit fast 30 Jahren den kargen Boden durchwurzelt.

### Geschichte





---

Das Weingut Ebner-Ebenauer befindet sich im südländischen Weinviertel. Von aussen ahnt man nicht, was sich hinter dem Tor zur Hauptstrasse in Poysdorf wirklich verbirgt. Doch kaum hat man den Innenhof des Weinguts betreten, findet man sich in einer anderen Welt wieder. Toskanisch möchte man das Gebäude und die Atmosphäre nennen. Und das kommt nicht von ungefähr, haben doch die Grosseltern von Manfred Ebner-Ebenauer in Frankreich und Italien studiert. Nachdem das ursprüngliche Weingut 1945 grossteils abgebrannt war, bauten sie es wieder auf - stark beeinflusst von ihrer Liebe zu mediterranen Regionen. Verwinkelt, naturbelassen - ja, fast märchenhaft wirkt das Gebäude. Marion und Manfred Ebner-Ebenauer führen das Weingut in 14. Generation. Für sie ist das Weingut in Poysdorf eine Kraftoase. Hier fühlen sich Mensch und Wein wohl.

